

SCOPE

Journal

ISSN 0048-9735

Kennziffer-Fachzeitschrift für den Industriebetrieb

Es scheint bestimmt

in Gottes Rat, daß man vom Besten, das man hat, fortzeugend Neues muß gebären. Da war einmal jemand, der machte Diamant-Werkzeuge. Und machte immer mehr und machte sie immer besser, daß ihn die Nachfrage schier überrollte. Und weil sich die Mauern seiner Erzeugerstätte nicht auseinanderschieben ließen, wurde einfach angebaut. Und weil die Nachfrage weiterstieg, mußte neu gebaut werden. Das brachte größeren Ausstoß — und noch größere Nachfrage.

Ich kann nicht genau sagen, wie es besagter „Jener“ mit den Räumen hielt, in denen nicht direkt fabriziert, dafür aber mehr gedacht wurde. Jedenfalls fiel den damit betrauten Mitarbeitern immer wieder etwas ein, was man noch, und was man immer noch besser machen könnte.



Zu den Neu-Einfällen des Jahres 1985 gehörten beispielsweise Präzisions-Diamant-Abrichtrollen. Was heute an Außenprofilen an den unterschiedlichsten Werkstücken alles in einem Arbeitsgang geschliffen wird, konnte man sich vor wenigen Jahren noch gar nicht vorstellen — oder

traute zumindest dem Landfrieden nicht so recht. Bis die Praxis alle Bedenken überrollte, wobei naturgemäß Großserienfertigung ganz vorne stand. Und wo gibt es dieses glücklicherweise immer noch? Natürlich in der Kfz-Fertigung und in der Kugellager-Industrie.

Wo ausgerechnet die im Bild gezeigte Diamant-Abrichtrolle her stammt bzw. hingehört, mußte rückfragend geklärt werden, da sich der wunderschöne 4seitige Farbprospekt mit anderen Problemen befaßt. Da wird gezeigt, wie in der Achschenkelfertigung Dichtflächen, Lagersitze und Anschlußmaße in einem Durchgang geschliffen werden. Die erreichten Toleranzen für Winkeligkeit, Zylinderformtoleranz und Rundlaufabweichung des Profils liegen bei ± 5 , 2 und 2 μm , für die Profiltoleranz werden $\pm 3 \mu\text{m}$ und für den Ra-Wert der fertigen Teile gleich oder kleiner als 0,5 μm angegeben. Dabei werden da Schrägeinstiche geschliffen, die tatsächlich höchste Präzision bei der Herstellung der Abrichtrollen verlangen.

Was sich an Qualitätswerten bei der Großserienfertigung in der Kugellager- und Gewindeindustrie (hier für Hochgenauigkeits-Speziialschrauben) belegen läßt, steht auch im Prospekt. Sie kriegen ihn, wenn Sie unsere SCOPE-Nummer ankringeln.

Die „Bildrolle“ dient zur Abrichtung der Schleifscheibe für die Herstellung eines Tannenbaumprofils zwecks Befestigung von Turbinenschaufeln. Und wegen aller dieser Diamant-Abrichtrollen und derer, die noch dazukommen, wird eben ein neues Produktionszentrum erstellt.

Wir können diesen „Diamant-Leuten“ nur herzlichst zu ihrer Ausweitung gratulieren — und sind überzeugt, daß noch viele unserer SCOPE-Leser von den Erzeugnissen dieses Hauses profitieren werden! fw

„Diamant-Abrichtrollen, Präzisions-“

● SCOPE-Nr. 94